

Konzeption



Außenstelle

SCHULKINDBETREUUNG LANGENPROZELTEN

Schulgasse 4

97737 Gemünden – Langenprozelten am Main

Tel.: 0151 /42242038

www.schulkindbetreuung@kindergarten-langenprozelten.de

Träger der Einrichtung:

Stadt Gemünden a.Main

Scherenbergstr. 5

97737 Gemünden a.Main

Tel: 09351/8001-0

Homepage: www.stadt-gemuenden.de

Impressum:

Die vorliegende Konzeption soll als Richtlinie für die Arbeit in der Kindertagesstätte betrachtet werden. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir sehen es als unsere Aufgabe, diese immer wieder zu überprüfen und anzupassen. Die Konzeption wurde erstellt für die Mitarbeiter, Eltern, Praktikanten, Auszubildende, Träger, Aufsichtsbehörde und alle, die daran interessiert sind.

**Verantwortlich für Gestaltung und den Inhalt:
Kindergartenleitung und das Betreuungspersonal**

Inhaltsverzeichnis der Konzeption der Schulkindbetreuung Langenprozelten

1. Vorwort

- 1.1 Kindergarten
- 1.2 Träger

2. Entstehung

3. Rahmenbedingungen

- 3.1. Träger
- 3.2. Lage und Räumlichkeiten
- 3.3. Gruppenstruktur und Personal
- 3.4. Öffnungszeiten
- 3.5. Ferienbuchung
- 3.6. Bring und Abholzeiten
- 3.7. Regelung von Fehlzeiten/Krankmeldung
- 3.8. Buchungszeiten und Betreuungsgebühr
- 3.9. Anmeldung, Umbuchen, Abmelden
- 3.10. Verpflichtendes Mittagessen

4. Pädagogische Arbeit

- 4.1 Beschreibung
- 4.2 Grundlagen der pädagogischen Arbeit
- 4.3 Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit
- 4.4 Inklusion/ Integration
- 4.5 Kindeswohl
- 4.6 Tagesablauf
- 4.7 Projektarbeit
- 4.8 Unsere Feste

5. Zusammenarbeit

- 5.1 mit der Grundschule
- 5.2 mit den Eltern

1. Vorwort

1.1 Kindergarten

Liebe Eltern,

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen. Wir bieten einen sicheren Ort an dem jedes Kind wachsen, lachen und lernen kann.

Die vorliegende Konzeption ist das Ergebnis unserer Arbeit und gemeinsamer Reflektion sowie einer engen Zusammenarbeit mit der Grundschule.

Mit unserer Konzeption möchten wir unsere Arbeit transparent machen und Ihnen einen Einblick in unseren Alltag geben.

1.2 Träger

Liebe Eltern,

liebe Interessenten unseres Kindergartens,

auf den folgenden Seiten finden Sie die pädagogische Konzeption unseres städtischen Kindergartens Langenprozelten.

Diese bildet den äußeren Rahmen der Kindergartenarbeit.

Die eigentliche Grundlage für einen guten Kindergarten, in den Eltern Ihre Kinder gerne geben, ist jedoch die Liebe zu den Kindern, die Zeit und Geduld, die man ihnen schenkt und die partnerschaftliche Zusammenarbeit der Eltern mit dem Kindergartenpersonal. Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, wird aus einer Kinderbetreuungs-einrichtung ein Kindergarten, ein Ort, an dem sich Kinder wohlfühlen, zu dem sie gerne kommen, in dem sie ihre Fähigkeiten entwickeln und aufblühen können.

Wir können Ihnen versichern, dass unser Kindergarten ein solcher Ort ist und wir alles dafür tun, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Dem pädagogischen Personal unseres Kindergartens schulden wir Dank und Anerkennung für ihre überaus engagierte Arbeit. Durch ihre Arbeit tragen sie zu großen Teilen zu einer ganzheitlichen Entwicklung der Kinder bei.

Unser Wunsch ist es, dass Kinder in einer Welt aufwachsen können, in der sie als Menschen geachtet werden und sich geliebt fühlen, unabhängig von Herkunft, Sprache oder Religion.

Kinder sind unsere Zukunft. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass diese Welt kinderfreundlich ist und bleibt.

Ich grüße Sie,

Andreas Wirth

1. Bürgermeister

2. Entstehung

Ursprünglich bestand eine Mittagsbetreuung für Schulkinder in der Kindertagesstätte Langenprozelten. 2013 stieg der Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen. Folglich war nicht mehr genügend Platz in der Kindertagesstätte vorhanden.

Seit 01.09.2013 wird über unseren Träger Stadt Gemünden a. Main eine Betreuung für Schulkinder in den Räumen der Grundschule Langenprozelten angeboten. Das Betreuungsangebot für Schulkinder wurde so optimiert.

Ab September 2026 können die Schulkinder im umgebauten Untergeschoss der Grundschule Langenprozelten betreut werden.

3. Rahmenbedingungen

3.1 Träger

Der Träger unserer Schulkindbetreuung ist die Stadt Gemünden am Main mit dem jeweiligen Bürgermeister.

Stadt Gemünden

Scherenbergstr. 4 + 5
97737 Gemünden a. Main
09351/8001-0

www.stadt-gemuenden.de

Der städtischen Kindertagesstätte Langenprozelten obliegen die Organisatorischen und Verwaltungstechnischen Aufgaben.

Städt. Kindergarten Langenprozelten

Langenprozelten Str.35 a
97737 Gemünden-Langenprozelten a. Main
09351/1286

poststelle@kindergarten-langenprozelten.de

3.2 Lage und Räumlichkeiten

Die Schulkindbetreuung befindet sich in der Grundschule Langenprozelten, Schulstraße 4, im Gemündener Stadtteil Langenprozelten.

Schulkinder benötigen nach einem strukturierten Schultag eine Umgebung in der sie Ihre individuellen Bedürfnisse, Stress und Anspannungen verarbeiten, ausleben und gestalten können. Daher haben wir einen solchen Ort mit Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten, Bewegung, Konzentration und Kreativitätsmöglichkeiten gestaltet.

Über eine Treppe gelangt man ins Untergeschoß der Grundschule Langenprozelten. Dort befinden sich mehrere Räume, die ab Sommer 2026 von der Schulkindbetreuung genutzt werden.

- Der Gruppenraum, ist gleichzeitig auch der größte Raum. Er ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt, wie z.B. Bauecke, Lesecke, Kreativbereich und einer Ecke für Rollenspiele. Außerdem befinden sich hier weitere Tische, die zusätzlich für das gemeinsame Mittagessen einer Gruppe genutzt werden können.

- Ein weiterer Raum ist mit Vierertischen ausgestattet. Dieser wird von der zweiten Gruppe zum Mittagessen verwendet. Im weiteren Verlauf können hier Hausaufgaben von den Kindern erledigt werden.
- Die vollausgestattete Küche entspricht in ihrer Ausstattung und Nutzung strikten pädagogischen sowie hygienischen Anforderungen und gewährleistet damit eine sichere, lernförderliche und fachgerechte Umgebung. Das von einem Externen Caterer frisch gekochte und gelieferte Essen, wird von einer Hauswirtschaftskraft an die Kinder verteilt. Die Hauswirtschaftskraft sorgt dafür, dass sich die Küche jederzeit in einem einwandfreien, hygienischen Zustand befindet.
In den Ferienzeiten kann die Küche zum gemeinsamen kochen und backen verwendet werden.
Bei Schulveranstaltungen kann der Elternbeirat die Küche ebenfalls für Vorbereitungen nutzen.
- Im geräumigen Garderobenbereich können die Kinder Ihre Jacken, Schuhe und Büchertaschen an den Garderobenmöbeln aufbewahren. Des Weiteren kann dieser Bereich zum Spielen genutzt werden.
- Um den Kindern genügend Ruhe während der Hausaufgabenzeit zu geben, stehen Klassenzimmer in den oberen Stockwerken zur Verfügung.
- Das Büro wird für Leitungsarbeiten, Teambesprechungen und Elterngespräche genutzt. Dort befindet sich neben dem Schreibtisch und Kopierer, eine Sitzecke und Schränke zur Aktenaufbewahrung sowie abschließbare Schränke für das Personal.
- Den Pausenhof mit Klettergerüst, Spielkiste und Geräteschuppen mit Fahrzeugen und Wurfspielen wird für die Freispielzeit vor dem Essen und nach den Hausaufgaben genutzt.

3.3 Gruppenstruktur und Personal

Unsere Schulkindbetreuung umfasst eine Belegung mit 50 Kindern, der ersten bis vierten Grundschulklassen.

Unterschiedliche Tagesbelegungen, Unterrichtsschluss- und Abholzeiten beeinflussen die Gestaltung der gemeinsamen Zeit in unserem Gruppenalltag.

Die Kinder werden von pädagogischen Fachpersonal durch den Nachmittag begleitet. Die Anzahl der Betreuer richtet sich nach der Tagesbelegung und der damit verbundenen Gruppenstärke. Die verschiedenen Talente der Betreuer werden in das Gruppengeschehen eingebracht und bereichern unsere Arbeit.

Zeitweise sind auch verschiedene Praktikanten in unserer Einrichtung beschäftigt um Ihnen einen authentischen, praxisnahen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu ermöglichen.

Bei Personalausfällen im Team der Schulkindbetreuung kann jederzeit auf das Personal der KITA Langenprozelten zurückgegriffen werden.

Das Team der Schulkindbetreuung nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil, um die Qualität der Einrichtung zu erhalten.

Für die Essensausgabe und alle anfallenden hauswirtschaftlichen Tätigkeiten kommt täglich eine Hauswirtschaftskraft.

Die Reinigung der Räumlichkeiten wird nach Betreuungsende von den städtischen Reinigungskräften durchgeführt.

3.4 Öffnungszeiten

Die Betreuungszeiten richten sich nach den Wünschen der Eltern. Diese werden durch eine jährliche Elternumfrage abgefragt.

Die Schulkindbetreuung ist während der Schulzeit, Montag bis Freitag von Unterrichtsende, frühestens 11.10 Uhr, bis 16.00 Uhr geöffnet.

In den Ferien wird eine Betreuungsmöglichkeit angeboten (siehe Ferienbetreuung)

Der Bedarf wird rechtzeitig abgefragt und kann individuell gebucht werden.

Die Schulkindbetreuung ist 6 Wochen im Jahr, während den Schulferien geschlossen.

3.5 Ferienbuchung

Die festen Schließtage (30 Tage) sind identisch mit denen der Kindertagesstätte Langenprozelten und werden den Eltern mit Schulbeginn bekannt gegeben.

Außerhalb der Schließtage findet die Betreuung zwischen 7.30 Uhr und 16.00 Uhr statt.

In den Ferienzeiten, haben die Eltern die Möglichkeit Ihr Kind bereits am Vormittag oder den ganzen Tag in der Schulkindbetreuung betreuen zu lassen.

Die Öffnungszeiten in den Ferien richten sich nach dem Buchungsbedarf. Dieser wird 3 Wochen vor Ferienbeginn bei den Eltern verbindlich abgefragt.

Der Beitrag für die Ferienbetreuung wird einmal jährlich im September abgebucht.

Unter 5 Kindern findet die Ferienbetreuung im Kindergarten Langenprozelten statt.

3.6 Abholzeiten

Durch individuelle Absprachen mit dem Personal und je nach Buchungsbedarf, wir schicken zur vollen bzw. halben Stunde, können die Kinder abgeholt werden, alleine nach Hause gehen oder mit dem Bus fahren.

Hierfür benötigt das Personal eine schriftliche Bestätigung der Erziehungsberechtigten.

Auch der Fahrplan der Busse muss von den Eltern berücksichtigt werden.

3.7 Regelung von Fehlzeiten/Krankmeldungen

Sollte Ihr Kind nicht in die Betreuung kommen, wegen Krankheit, Verhinderung aus privaten Gründen oder wurde wegen Krankheit bereits aus der Schule abgeholt, muss die Schulkindbetreuung rechtzeitig, vor Betreuungsbeginn, informiert werden.

Tritt eine Erkrankung während der Betreuungszeit auf, werden die Sorgeberechtigten umgehend informiert und gebeten, ihr Kind zeitnah abzuholen.

Die unmittelbare Erreichbarkeit der Erziehungsberechtigten muss für die Kindertageseinrichtung stets gewährleistet sein.

Erkrankte Kinder können die Schulkindbetreuung nicht besuchen, dies gilt insbesondere bei Fieber, ansteckenden Erkrankungen, Erbrechen, Magen Darm, Kopfläuse und anderen Symptomen, die das allgemeine Wohlbefinden erheblich beeinträchtigen oder eine Ansteckungsgefahr darstellen.

Bei meldepflichtigen Erkrankungen gemäß dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) ist das Personal der Schulkindbetreuung zu informieren.

Die Schulkindbetreuung ist Montag bis Freitag von 11.00 Uhr bis 15:45 telefonisch unter der Telefonnummer **0151/42242038** zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie gerne eine Nachricht hinterlassen oder eine SMS schreiben.

3.8 Buchungszeiten und Benutzungsgebühren

Informationen über Buchungszeiten und aktuelle Benutzungsgebühren stehen in der Gebühren- und Benutzungssatzung auf der Homepage der Stadt Gemünden.

Die monatliche Benutzungsgebühr wird im Lastschriftverfahren von der Stadt Gemünden a. Main eingezogen.

3.9 Anmeldung, Umbuchen, Abmelden

Der städtischen Kindertagesstätte Langenprozelten obliegen die organisatorischen und verwaltungstechnischen Aufgaben.

Ansprechpartner ist hier **Frau Krämer Kerstin Tel.: 09351/1286**

E-Mail: poststelle@kindergarten-langenprozelten.de

Die Anmeldung für die Schulkindbetreuung können in der Regel ganzjährig über eine Online Anmeldung auf der Homepage der Stadt Gemünden vorgenommen werden.

Rechtsanspruch auf einen Platz in der Tagesstätte besteht erst dann, wenn ein Betreuungsvertrag zwischen Rechtsträger und Erziehungsberechtigten abgeschlossen ist.

Zum Kennenlernen unserer Einrichtung und zur Absprache der Formalitäten findet ein Anmeldegespräch statt.

Der Vertrag der Betreuungszeiten endet immer mit dem Ende des Schuljahres zum 31. August. Ummeldungen und Abmeldungen sind jeweils zum 15. des Vormonates möglich. Und müssen mit der Kindergartenleitung abgesprochen werden.

Bedarfsanmeldung Ihres Kindes für die Krippe, Kita und/oder Schulkindbetreuung

Um Ihnen die Bedarfsanmeldung für einen Betreuungsplatz zu erleichtern, gelangen Sie über folgenden QR-Code direkt auf die Anmeldeseite des KiTaplatz Piloten, über welchen Sie Ihr Kind voranmelden können.



Bitte beachten Sie:

Sie benötigen für die Anmeldung eine Bayern-ID.

Sollten Sie diese noch nicht beantragt haben, können Sie auf der Seite Kitaplatz — Bedarfsanmeldung über den blauen Button „Anmelden“ (oben rechts) eine Bayern ID anfordern. Auch ist ein Video auf der Seite der KiTaplatz Bedarfsanmeldung verlinkt, in dem die einzelnen Schritte bis zur erfolgreichen Registrierung ersichtlich sind.

Sollten Sie trotz aller Hilfsmittel noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an die Stadt Gemünden a. Main, Tel. 09351/8001-1132 oder an die Mailadresse kita@gemuenden.bayern.de; wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihre Stadtverwaltung Gemünden a. Main

3.10 Verpflichtendes Mittagessen und Verpflegung

Das Mittagessen stellt einen Bestandteil des pädagogischen Konzepts dar und ist in unserer Einrichtung verpflichtend, wenn das Kind länger wie 13.00 Uhr angemeldet ist. Kinder werden im Rahmen der Schulkindbetreuung beim Mittagessen begleitet und eingebunden, in dem Sie Ihr angerichtetes Essen holen, sich eigenständig einen Platz suchen und nach dem Essen ihr Gedeck selbständig abräumen.

Das von einem Externen Caterer frisch gekochte und gelieferte Essen wird von einer Hauswirtschaftskraft an die Kinder verteilt.

Unser Speiseangebot berücksichtigt vegane Ernährungsweisen, kulturelle Hintergründe sowie individuelle Allergien und Unverträglichkeiten.

Durch die bereitgestellten Getränke, haben die Kinder immer die Möglichkeit sich mit Wasser und Tee zu versorgen.

Zur Förderung der gesunden Ernährung wird täglich ein Obst- und Gemüseteller als Nachtisch gereicht.

Die Kosten für das Mittagessen tragen die Eltern und ist nicht in den Kindergartengebühren mit inbegriffen.

4 Pädagogische Arbeit

4.1 Beschreibung

Die Schulkindbetreuung ist eine familienergänzende Einrichtung, deren Aufgabe es ist, die Erziehungsarbeit der Familie und der Schule zu unterstützen und den Eltern die Sicherheit zu geben: „Mein Kind ist hier gut betreut und in guten Händen. Es wird dort angenommen, wertgeschätzt und fühlt sich geborgen.“ Die Kinder werden in ihrer Entwicklung zur eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert.

4.2. Grundlagen der pädagogischen Arbeit

Unsere Einrichtung arbeitet auf der Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes. Sie bietet den Kindern im Anschluss an den lehrplanmäßigen Unterricht die Möglichkeit, sich von den Anforderungen des Schulalltages zu erholen und zu entspannen, eine ausgewogene Mahlzeit zu sich zu nehmen und Angebote der aktiven Freizeitgestaltung zu nutzen. Die Kinder werden je nach Entwicklungsstand, Alter und Interessen durch Einzelförderung, in Kleingruppenarbeit oder durch Bildungsangebote in der Gesamtgruppe gefördert. Unsere Einrichtung ist eine familienergänzende Einrichtung für Kinder, deren Aufgabe es ist, die Erziehungsarbeit der Eltern zu unterstützen, aber nicht zu ersetzen.

4.3 Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit

Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit anerkannt und von den Betreuungskräften unterstützt, die eigenen Fähigkeiten und Interessen zu entdecken und zu entwickeln. Die Kinder sollen aktiv in Ihren Alltag eingebunden werden, damit sie lernen Verantwortung zu übernehmen und ihre Zeit selbstständig zu gestalten.

Die Schulkindbetreuung soll die Kinder durch sinnvolle Freizeitmöglichkeiten in Ihrer Entwicklung unterstützen und somit soziale Kompetenzen fördern und ermöglichen. Durch

gemeinsames Spielen, Lernen und der Teilhabe an Gruppenaktivitäten wird der Austausch zwischen den Kindern gefördert.

Sie lernen Rücksicht zu nehmen, sich an Regeln zu halten und Toleranz gegenüber den Bedürfnissen anderer zu entwickeln.

- Spielerische Betreuung der Schulkinder
- altersgerechte Hausaufgabenbetreuung
- soziales und emotionales Miteinander
- gegenseitige Wertschätzung
- Umwelterziehung
- Gesundheitserziehung

Da wir als Ansprechpartner präsent sind und unsere Erfahrungen einen erheblichen Einfluss auf den Erwerb der unterschiedlichen Kompetenzen haben, fördern wir eine positive Entwicklung jeden einzelnen Kindes.

4.4 Inklusion/Integration/Interkulturelle Erziehung

Unsere Schulkindbetreuung versteht sich als ein Ort der Vielfalt, an dem alle Kinder – unabhängig von Ihrer individuellen Voraussetzungen, Herkunft, Fähigkeiten oder Beeinträchtigungen- willkommen sind. Jedes Kind wird in seiner Persönlichkeit angenommen, wertgeschätzt und in seiner Entwicklung individuell begleitet.

Jedes Kind hat das Recht auf gleichberechtigte Teilhabe am sozialen Miteinander sowie an Bildungs- und Freizeitangeboten unserer Einrichtung.

Ziel unserer inklusiven Arbeit ist die gleichberechtigte Teilhabe aller Kinder am gemeinsamen Alltag, an Bildungsangeboten sowie am sozialen Miteinander. Dabei orientieren wir uns an den individuellen Ressourcen der Kinder und fördern Selbstständigkeit, soziale Kompetenzen und gegenseitigen Respekt.

4.5 Kindeswohl

Das Wohl der uns anvertrauten Kinder steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Wir verstehen uns als ein sicherer Ort, an dem Kinder Schutz, Wertschätzung, Verlässlichkeit und Orientierung erfahren. Wir pflegen mit jedem Kind einen respektvollen, achtsamen und stärkenorientierten Umgang.

Wir fördern ihre Beteiligung im Alltag und stärken sie in ihrer Selbstbestimmung und ihrem Selbstvertrauen. Klare Regeln, transparente Strukturen und verlässliche Bezugspersonen schaffen Sicherheit und Orientierung.

Durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten sowie offenen Gesprächen tragen wir gemeinsam dazu bei, das Wohl und eine positive Entwicklung der Kinder zu erreichen.

Zusätzlich gibt es in allen städt. Einrichtungen eine Kinderschutzfachkraft um die Qualitätsanforderungen sicher zu stellen.

4.6 Tagesablauf

Ein klar strukturierter Tagesablauf mit festen Ritualen, gibt Stabilität und vermittelt den Kindern Sicherheit und Orientierung. Interessen, Anregungen und Bedürfnisse der Kinder werden wahrgenommen und nach Möglichkeit in den Tagesablauf integriert.

In den ersten Tagen in der Schulkindbetreuung werden die Kinder der ersten Klasse, von einer pädagogischen Fachkraft abgeholt und in die Betreuung begleitet.

Die Kinder der 2. bis 4. Klassen gehen direkt nach dem stundenplanmäßigen Ende des Schulunterrichts, selbständig in die Mittagsbetreuung.

Beim Ankommen werden die Kinder von den Erziehern begrüßt und die Anwesenheit überprüft.

1. Freispielzeit: (= nach Unterrichtsende bis ca. 13:15 Uhr).

Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit für die Kinder verschiedenen Angebote wahrzunehmen, die ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechen: wie z.B. gemeinsames spielen, Gesellschafts- und Kartenspiele, kreative Betätigung, Vorlesen, Singen, Bewegung, Gespräche, ...

Das freie Spielen stärkt die sozialen Kompetenzen, regt die Fantasie an und lässt Kinder Erlebnisse, Stress und Eindrücke verarbeiten. Sie lernen Rücksicht zu nehmen und Toleranz gegenüber den Bedürfnissen anderer zu entwickeln. Zudem ist die Einhaltung von Spielregeln ein vielfältiges Lernfeld, das ebenso den adäquaten Umgang mit Frustration einübt, die Konzentration und Ausdauer fördert, was durch eine ermutigende Haltung der Betreuungskräfte erreicht werden kann.

Nach einem langen Schultag brauchen die Kinder viel Bewegung an der frischen Luft, da der Bewegungsdrang vor allem bei Grundschulkinder sehr ausgeprägt ist. Durch unser Außengelände wird die motorische Experimentierfreudigkeit, der Spaß am Balancieren, Klettern, Springen usw. gefördert. Deshalb gehen wir in der Pause und ab 12:40 Uhr in den Pausenhof.

2. Essenszeit:

Das gemeinsame Mittagessen von ca. 13.15 Uhr bis 13.45 Uhr schafft wertvolle gemeinsame Momente, stärkt die soziale Bindung und fördert den Teamgeist und die Kommunikation jedes einzelnen. Außerdem werden geltende Kommunikations- und Verhaltensregeln erklärt und eingeübt, sowie auf Kulturtechniken im Umgang mit Speisen und Besteck hingewiesen. Das Betreuungspersonal übernimmt dabei eine Vorbildfunktion und achtet auf die Einhaltung der besprochenen Tischregeln, beispielsweise wird die Mahlzeit gemeinsam begonnen.

Das (verpflichtend) warme Essen wird geliefert und von einer Hauswirtschaftskraft an die Kinder ausgeteilt und von den Kindern in einem der dafür vorgesehenen Räume gegessen. Nach Beendigung des Mittagessens räumen die Kinder ihren Platz selbständig auf. Als Getränke bieten wir Tee und Wasser an. Zur Förderung der gesunden Ernährung wird täglich ein Obst- und Gemüseteller als Nachtisch gereicht. Auf eine entspannte und familiäre Atmosphäre legen wir Wert.

3. Hausaufgabenzeit:

Die Hausaufgabenzeit beginnt Montag bis Freitag um ca. 13.45 Uhr und dauert bis 15.00 Uhr.

Während dieser Zeit können die Kinder ihre schriftlichen Aufgaben erledigen.

Wir achten auf eine ruhige Atmosphäre im Raum, um die notwendige Konzentration zu gewährleisten. Die Kinder erhalten Hilfestellung und bei Bedarf Unterstützung. Dies zeigen sie durch Handzeichen an. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um Förder- oder Nachhilfeunterricht.

Ist ein Kind früher fertig oder hat es keine Hausaufgaben auf, kann es zum Spielen in Begleitung einer pädagogischen Fachkraft in den Gruppenraum gehen, wenn dies personell möglich ist.

Mündliche Aufgaben wie Lesen, auswendig lernen, 1x1 üben, sowie die Endkontrolle auf Richtigkeit und Vollständigkeit der Hausaufgaben liegen in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten. So haben diese stets einen Einblick in die Entwicklung und Lernfähigkeit ihres Kindes.

Die Kinder müssen selbständig daran denken, alle Arbeitsmaterialien für die Hausaufgaben mitzuführen.

4. Nach den Hausaufgaben steht das Angebot der oben genannten Freispielzeit zur Verfügung.

4.7 Projekte

1. Freitagsangebot:

Um den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich intensiv dem freien Spiel zu widmen und eines unserer Beschäftigungsangebote zu nutzen, haben wir am Freitag die Möglichkeit für eine Hausaufgabenfreie Zeit. Die Wünsche und Interessen der Kinder werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Daraus ergeben sich die unterschiedlichsten Angebote, wie z.B.:

- Mitbringtag (hier können Spielsachen von Zuhause mitgebracht werden),
- Kreativangebote (basteln, malen, kneten, etc.),
- Bewegungseinheiten in der Garderobe oder auf dem Pausenhof (Fußball, Fahrzeuge, Hüpfspielen, Klettergerüst, ...)
- Lesen oder Vorlesestunde
- Kaspertheater
- Rollenspiele (Puppenecke, Verkleidungsecke)
- u.v.m.

2. Lesefreund:

Lesen ist der Schlüssel der Welt. Es ist eine grundlegende Fähigkeit, geschriebene Texte zu verstehen und zu nutzen. Hierdurch wird Wissen vermittelt und ein Zugang zu neuen Ideen, Kulturen und Lebensweisen eröffnet. Durch unser Jahresprojekt „Lesefreund“ geben wir den Kindern die Möglichkeit Ihre Lesekompetenz weiter zu entwickeln.

Jedes Kind erhält Lesepunkte für eigenes Lesen oder für Lesen mit den Erstlesern.

Am Schuljahresende erhalten alle Kinder eine Anerkennung für ihre Leistung.

4.8 Unsere Feste

Geburtstagsfeste und Feste im Jahreskreislauf bringen Abwechslung in unseren Schulalltag und stärken die Gruppenzugehörigkeit.

1. **Geburtstagsfest:** Bei einer kleinen Feier steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt unserer Gemeinschaft.
2. **Jahreskreislauf:** Adventsfeier, Faschingsparty und Jahresabschlussfest sind neben kleineren Festen, wie Nikolaustag oder Gruselgeschichte an Halloween, Bestandteil unserer Arbeit.

5 Zusammenarbeit

5.1 mit der Grundschule

Um einen nahtlosen Übergang zwischen Schule und Schulkindbetreuung zu ermöglichen, ist eine enge Zusammenarbeit mit der Grundschule und dessen Lehrern wichtig. Gespräche zur Information und Planung finden regelmäßig statt. Eltern werden über Kind bezogene Gespräche informiert. Diese finden nur mit Einverständnis der Eltern statt.

5.2 mit den Eltern

Eine offene, partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist zum Wohle des Kindes unerlässlich.

Wir begegnen den Eltern Wertschätzend, informieren Sie über Ihr Kind und unsere Arbeit und schaffen so Transparenz.

Beim 1. Elternabend der Grundschule ist genug Zeit für ein persönliches Kennenlernen um Fragen zur Schulkindbetreuung zu beantworten und um die Räumlichkeiten zu besichtigen.

Beim Anmeldegespräch bekommen die Eltern nochmals die Einrichtung vorgestellt und es ist genügend Zeit um Fragen zu beantworten.

Aktuelle Informationen bekommen die Eltern über Elternbriefe mitgeteilt.

Das Team der Schulkindbetreuung ist bei Fragen und Problemen gerne zu einem Gespräch bereit.

*Wichtig ist uns eine gute Zusammenarbeit mit Eltern, Schule,
Kindergarten und Träger.*

*Für Wünsche, Anregungen und Gespräche stehen wir jederzeit zur
Verfügung.*

Kindertagesstättenleitung:

Krämer Kerstin

Tel.: 09351 /1286

Gruppenleitung der Schulkindbetreuung:

Joa Elke

Tel.: 0151 / 422 420 38

Was Kinder brauchen...

Liebe Respekt Zeit zum
Spielen Spaß haben gesehen
werden gehört werden Deine
Anwesenheit Einen Helden
Umarmungen Die Chance,
Fehler zu machen Zeit zum
Staunen Eine Heldin die
Chance, etwas nochmal zu
versuchen Platz zum
Wachsen Träume Jemand,
der JA zu ihnen sagt
Vertrauen Zuneigung Nähe

Stand: August 2026

